

# Von Richard Wagner bis zur Astrophysik

Mittwochsakademie öffnet wieder ihre Pforten / Breit gefächertes Themenangebot für alle Interessierten / Start am 29. April

**SIEGEN.** Am 29. April startet die Mittwochsakademie der Universität Siegen wieder in ein neues Semester und eröffnet erneut allen Bürgern der Stadt Siegen und Umgebung die Möglichkeit, sich mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen der Fachgebiete Literaturwissenschaft, Philosophie, Psychologie, Physik, Musik, Theologie und Geschichte auseinander zu setzen.

Wie in den vergangenen Semestern wird ein interessantes und vielfältiges Programm angeboten, das zum Nachdenken, Mitmachen und Zuhören einlädt. Teilnahmevoraussetzungen gibt es wie immer keine und eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Semestergebühr beträgt nach wie vor 60 Euro für das ganze Semester und berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen der Mittwochsakademie sowie des Zusatzangebots. Ein entsprechender Überweisungs-träger wird in den ersten Sitzungen ausgeteilt.

Erstmals findet am Mittwoch, 22. April, in der Lyz-Aula eine feierliche Eröffnung des Semesters statt, zu der alle Interessenten herzlich eingeladen sind. Die um 11 Uhr beginnende Veranstaltung soll

den Mittwochsakademikern und denjenigen, die es werden wollen, einen Einblick in das Programm des neuen Semesters bieten.

Im Einzelnen finden im Sommersemester folgende Lehrveranstaltungen statt:

**9 bis 10.30 Uhr: „Drama und Theater Richard Wagners - Teil II“ mit Prof. Dr. Jürgen Kühnel:** Die zweisemestrige Veranstaltung wird sich mit Wagners Werk vor allem unter literatur- und theaterwissenschaftlichem Aspekt auseinandersetzen. Im Mittelpunkt der zweiten Phase dieser Veranstaltung steht nun Wagners Leben und Werk ab 1848/49. Ort: Vortragssaal des Museums für Gegenwartskunst.

**9 bis 10.30 Uhr: „Jüdische Geschichte in neutestamentlicher Zeit“ mit Prof. Dr. Bernd Kollmann:** Gegenstand ist das antike Weltgeschehen als Hintergrund des Auftretens Jesu und Lebenswelt der Urkirche. Ausgehend von der Makkabäerzeit (2. Jh. V. Chr.) bis hin zur Herrschaft des römischen Kaisers Hadrians (135 n. Chr.) sollen die wichtigsten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen untersucht werden. Ort: Medien- und Kulturhaus Lyz, Raum 109.

**11 bis 12.30 Uhr: „Zwischenzeiten - Literatur im Übergang kultureller Epochen“ mit Dr. Bernd Schulte:** Hier werden literarische Werke gelesen und diskutiert, die recht eindeutig Bruchstellen vermeintlich fester Epochen nutzen oder erst gestalten. Werke, die nicht nur einer gängigen Mode folgten, sondern diese selbst



gleich wieder in Frage stellen. Ort: Medienhaus Lyz.

**11 bis 12.30 Uhr: „Vom späten Mittelalter in die Frühe Neuzeit“ mit Prof. Dr. Ulf Dirlmeier:** Im Zentrum der Vorlesung stehen die drei Kaiser Friedrich III., Maximilian I. und Karl V., welche in der Reichsgeschichte den Weg

aus dem Mittelalter in die Neuzeit markieren. Ort: Museum für Gegenwartskunst.

**11 bis 12.30 Uhr: „Astrophysik mit Teilchen“ mit Prof. Dr. Claus Grupen:** Neben der Röntgen- und Gammaastronomie beschäftigt sich diese Vorlesungsreihe auch mit der Astronomie geladener Teilchen und mit dem neuen Gebiet der Neutrinoastronomie. Mit Hilfe der hohen Durchdringungsfähigkeit der Neutrinos ist die Möglichkeit gegeben, nicht nur die Sternentwicklung zu verstehen, sondern auch Informationen über Galaxienbildung

und das ganz frühe Universum nach dem Urknall zu erhalten. Ort: Emmy-Noether-Campus, Raum D 114.

**14 bis 15.30 Uhr: „Geheimnisvolles Universum - Auf der Suche nach der Weltformel“ mit Prof. Dr. Wolfram Winneburg:** Die Veranstaltung widmet sich der Frage nach einem

Bauplan des Universums, welche die Menschen seit jeher beschäftigt. Ort: Universitätsgebäude Adolf-Reichwein-Straße, Raum AR-H 505.

**14 bis 15.30 Uhr: „Kulturschicht der Technik“ mit Prof. Dr. Jürgen U. Keller:** Dritter Teil der Reihe, in dem die Entwicklung der Technik in Mitteleuropa von der Erfindung der Dampfmaschine bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges beispielhaft nachgezeichnet werden soll. Ort: Museum für Gegenwartskunst.

**14 bis 15.30 Uhr: „Jugendopposition gegen den Nationalsozialismus“ mit Dr. Kurt Schilde:** Im Zentrum des Interesses stehen in dieser einführenden und überblicksartigen Vorlesung Studien zu unterschiedlichen Facetten der Jugendopposition. Ort: Lyz.

**16 bis 17.30 Uhr: „Ring der Nibelungen - Inszenierungsvergleiche II“ mit Dr. Knut Lohmann:** Im vergangenen Semester wurde bereits „Die Walküre“ erarbeitet, die im Zusammenhang mit einer geplanten Theaterfahrt nach Essen in diesem Sommersemester noch einmal vertieft werden soll. Ort: Lyz.

**16 bis 17.30 Uhr: „Hannah Arendt - Vita activa, oder: Vom tätigen Leben“ mit Dr. Fried-**

**helm Decher:** Anhand von Textpassagen aus dem gleichnamigen Werk soll den verschiedenen Charakteren des Handelns nachempfunden werden können. Ort: Museum für Gegenwartskunst.

**18 bis 19.30 Uhr: „Geschichte der Philosophie“ mit Dr. Friedhelm Decher:** Mit der Behandlung der philosophischen Neuansätze in der Zeit der Renaissance und des Humanismus wird die Reihe fortgesetzt, um sich anschließend den zentralen Themen und bedeutendsten Gestalten der Epoche zu widmen. Ort: Museum für Gegenwartskunst.

**18 bis 19.30 Uhr: „Psychologie der Geschlechtsunterschiede“ mit Prof. Dr. Kurt Sokolowski:** In dieser Veranstaltung werden kulturwissenschaftliche, psychologische und evolutionsbiologische Erkenntnisse dargestellt und miteinander in Beziehung gesetzt.

**Ab 18 Uhr: „Arbeitskreis Literatur“ mit Dr. Schrader:** Thema sind Paul Celan und Ingeborg Bachmann. Ort: Lyz.

Ein ausführliches Programmheft liegt in Siegerner Buchhandlungen kostenlos aus. Es ist außerdem im Internet unter [www.mittwochsakademie.de](http://www.mittwochsakademie.de) einsehbar. Infos auch unter ☎ 0271/7402820.